

Die Bürgerstiftung Unser Schwabach wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme, insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung Unser Schwabach für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung Unser Schwabach

Haimendorfstraße 22 a • 91126 Schwabach • Telefon: 09122 608760 • Telefax: 09122 935444
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de • www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • BLZ 76450000 • Konto 117788
Raiffeisenbank Roth-Schwabach • BLZ 76460015 • Konto 55000

Stiftungsvorstand: Dr. Martin Böhmer (Vorsitzender), Ralf Gabriel, Alexander Pühringer
Stiftungsrat: Angela Novotny (Vorsitzende), Dr. Thomas Donhauser, Adolf Funk, Matthias Nester, Hartwig Reimann, Heinz Rockenhäuser, Lina Rühl, Werner Sittauer.

VD01-101007



Forum BÜRGERSTIFTUNG

im **adam kraft**
GYMNASIUM

Astronomie, die allumfassendste Wissenschaft

Unser Weltall – Galilei, Kepler und die Mondlandung



Pierre Leich

Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie 2009 in der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Projektleiter Die Lange Nacht der Wissenschaften

in Schwabach

Aula, Adam Kraft Gymnasium,
Bismarckstraße 6

**Montag, 22. Juni 2009,
Beginn 19.30 Uhr**

Erleben, was unser Weltall ist.

Eintritt frei

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von



Forum Bürgerstiftung Unser Schwabach



Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung Unser Schwabach**.

Interessante Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Sport, Politik und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Aula des Adam Kraft Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt.

Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die **Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG** und die **Sparkasse Mittelfranken-Süd** tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das **Adam Kraft Gymnasium** – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gerne vormerken:

Freitag 02.10.09 19.30 Uhr
"Klimawandel und
stechende Plagegeister"
Prof. Dr. Anja Joachim
Institut für Parasitologie und Zoologie
Veterinärmedizinische Universität Wien

Gäste waren bisher:

- 2006/03 Forscherstar und Unternehmer Prof. Dr. Peter Wasserscheid
- 2007/07 Intendant der Deutschen Staatsoper Berlin Prof. Dr. Peter Mussbach
- 2007/11 Leiterin des Instituts für Wasserbau Stuttgart, Prof. Dr. Silke Wieprecht
- 2008/04 Präsident des Deutschen Naturschutzrings, Hubert Weinzierl
- 2008/10 Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister

Erleben, was unser Weltall ist.

Beim sechsten **Forum Bürgerstiftung** besucht uns **Pierre Leich**.

Pierre Leich studierte Philosophie an der Universität Erlangen-Nürnberg mit den Schwerpunkten Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte. Er war zehn Jahre Vorsitzender der Kunstmesse ART Nürnberg und war viele Jahre verantwortlich für den Kunstpreis Ökologie von AEG Hausgeräte. Die Leitung des Projektbüros zum Erlanger Stadtjubiläum im Jahr 2002 sowie die Geschäftsführung der Theatersport WM im Kunst- und Kulturprogramm zur FIFA WM 2006™ sind weitere Stationen. Seit 2003 ist er Projektleiter des größten Wissenschaftsfestivals in Deutschland, der Langen Nacht der Wissenschaften in Nürnberg/Fürth/Erlangen, und für den Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg tätig. Seit 1995 hält er Vorträge, konzipiert Tagungen oder Reihen und publiziert gelegentlich zu astronomischen und wissenschaftsgeschichtlichen Themen. Gegenwärtig leitet er auch die Geschäftsstelle „Internationales Jahr der Astronomie in der Europäischen Metropolregion Nürnberg“.

Privat wie beruflich widmet sich **Pierre Leich** der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte und ist überzeugt, dass die Kenntnis um die Herkunft und Entwicklung unserer von Wissenschaft und Technik geprägten Welt eine wesentliche Voraussetzung ist, diese zu verstehen und zu gestalten. Ausgebildet in Wissenschaftstheorie, professionell tätig im Projekt- und Kommunikationsmanagement und seit Kindheit der Astronomiegeschichte verbunden empfahl er sich, das Internationale Jahr der Astronomie 2009 in der Metropolregion Nürnberg zu koordinieren. In seinem Beitrag für die Bürgerstiftung Schwabach erläutert Pierre Leich die Ereignisse um Galileo Galilei und Johannes Kepler, die vor 400 Jahren den Anlass für das Astronomiejahr legten. Der Vortrag stellt die Beobachtungen anschaulich vor, zeigt die Argumente in ihrem historischen Zusammenhang und verdeutlicht, wie die Copernicanische Lehre ein neues Weltbild vorbereitete, das tief greifende Auswirkungen auf die Entwicklung von Wissenschaft, Philosophie und Kultur auslöste.

**Die Veranstaltung wendet sich an jeden Interessierten.
Sie sind herzlich eingeladen zu erleben, was unser Weltall ist.
Der Eintritt ist frei.**